

Protokoll der 8. GV vom 16.01.15 im Armbrustschützenhaus

Trakt.	Was, Beschlüsse
1.	<p>Begrüssung Walter Gerber begrüsst die Anwesenden zu 8. Generalversammlung im Armbrustschützenhaus. Einige Mitglieder haben sich entschuldigt, Walter verzichtet darauf, alle einzeln vorzulesen. Ein herzliches Willkommen, vor allem jenen, die zum ersten Mal bei uns dabei sind. Ein besonderes „Hallo“ unserem Serviceteam, Annemarie Sager und den drei Jungs der Luftgewehrschützen.</p> <p>Entschuldigt hat sich unser Hauptsponsor Pius Hollenstein von Swiss Life.</p> <p>Ihr habt ein feines Nachtessen, zubereitet durch das Restaurant Sonne, geniessen können. Walter hofft, dass es allen geschmeckt hat. Dies wird mit einem Applaus bestätigt. Zum Ablauf: wie immer ist das Nachtessen und die Getränke bis und mit Versammlung offeriert, ebenfalls Kaffee und Dessert, nachher werden die Konsumationen eingezogen.</p> <p>Alle haben die Einladung mit der Traktandenliste fristgemäss erhalten. Wünscht jemand eine Änderung? Dies scheint nicht der Fall zu sein. Gegen die Stimmberechtigung von anwesenden Mitgliedern gibt es keine Einwände. Eine Traktandenänderung wird allerdings vom Vorstand gewünscht. Der Kassier Emil Wehrli muss am heutigen Abend noch eine andere Rechnung präsentieren, weshalb wir die Traktanden 5 und 6 nach der Wahl des Stimmzählers vorziehen möchten. Dies wird ohne Gegenstimme genehmigt.</p>
2.	<p>Wahl eines Stimmzählers Vorgeschlagen wird Werner Schönholzer. Dieser wird einstimmig gewählt. Es wurden am Eingang Total 50 stimmberechtigte Personen mit insgesamt 56 Stimmen gezählt. Absolutes Mehr ist somit 29.</p>
3.	<p>Protokoll der GV 2014 Das Protokoll der GV 2014 wird von der Aktuarin Petra Schär verlesen. Es wird keine Diskussion gewünscht. Walter bedankt sich für die steht's gut abgefassten Protokolle und lässt darüber abstimmen. Die Abstimmung erfolgt einstimmig.</p>
4.	<p>Jahresbericht des Präsidenten Der Jahresbericht des Präsidenten, Walter Gerber, wird vorgelesen und lässt noch einmal einen Blick auf das vergangene Vereinsjahr zu.</p>

	<p>Der Jahresbericht wird vom Vizepräsidenten Hämi Roth verdankt und von der Versammlung einstimmig genehmigt.</p>
5.	<p>Jahresrechnung und Bericht der Revisoren Der Kassier Emil Wehrli erhält das Wort. Mit Einnahmen von total Franken 11556.75 gegenüber Ausgaben von 6731.90.- bleibt ein Gewinn von Franken 4824.85. Grösste Ausgabenposten waren auch im vergangenen Jahr die unterstützten Anlässe, sowie die Sportgeräte und deren Unterhalt.</p> <p>Wird die Diskussion gewünscht? Fredy Haller möchte wissen, wie hoch denn der aktuelle Kontostand sei. Emil erklärt, dass dieser momentan Franken 11641.15 beträgt.</p> <p>Walter Schönholzer verliest den Revisorenbericht. Die sehr sauber geführte Rechnung wies nur einen ganz kleinen Fehler auf, 50 Rappen sind einmal zu wenig ausbezahlt worden. Walter dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit und empfiehlt die Rechnung zur Annahme. Zudem empfiehlt er den Anwesenden, sich die Arbeit als Revisor zu überlegen, kommt doch Emil mit der Rechnung zu den Revisoren und bringt erst noch Kuchen mit! Die Abstimmung über die Rechnung erfolgt einstimmig.</p>
6.	<p>Budget 2015 Ein Budget zu erstellen ist schwierig. Emil Wehrli versuchte dies trotzdem wieder. Er erläutert einige Posten daraus.</p>
7.	<p>Wahlen Der Vorstand hat sich für eine weitere Amtsperiode von drei Jahren zur Verfügung gestellt. Ebenfalls die Rechnungsrevisoren. Wenn die Anwesenden einverstanden sind, wählen wir den Vorstand in Globo, die Rechnungsrevisoren ebenso. Der Präsident wird separat gewählt. Die Wahl des Vorstandes erfolgt einstimmig. Ebenso die Wahl der Rechnungsrevisoren. Hämi Roth, Vizepräsident, schlägt Walter Gerber für eine weitere Periode als Präsidenten vor. Auch diese Wahl erfolgt einstimmig.</p>
8.	<p>Mitgliederbestand per 31.12.14 Der Mitgliederbestand hat sich erfreulich entwickelt. Mit 105 Mitgliedern per 31.12.14 verzeichnen wir eine Zunahme von drei Mitgliedern gegenüber dem Vorjahr. Walter fordert die Mitglieder auf, weiterhin Werbung zu machen für unseren Verein. Beste Werbung ist noch immer die Mund-zu-Mund-Werbung.</p>

9.	<p>Mitgliederbeiträge</p> <p>Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge so zu belassen, wie sie sind. 50.- für Einzelpersonen, 150.- mit Erwähnung des Geschäftes, 300.- mit Link auf Homepage.</p> <p>Wird die Diskussion gewünscht?</p> <p>Ja, Bernhard Munz meldet sich zu Wort.</p> <p>Er gibt zu bedenken, dass beim Link auf die Homepage auch das Logo des Geschäftes ersichtlich sein sollte.</p> <p>Walter nimmt den Hinweis mit und wird diesem nachgehen.</p> <p>Walter erläutert zudem, wie es bei uns mit den Mitgliederbeiträgen und dem Stimmrecht gehandhabt wird.</p> <p>Die Mitgliederbeiträge werden von der Versammlung einstimmig angenommen.</p> <p>Wer seinen Mitgliederbeitrag am heutigen Abend begleichen möchte, kann dies im Anschluss bei Margit Wehrli tun, die den Kassier bis zu seiner Rückkehr vertritt. Dies erspart uns Kosten.</p>
10.	<p>Verschiedenes und Umfrage</p> <ul style="list-style-type: none">• Wer den Jahresbericht und das Protokoll in schriftlicher Form möchte, soll sich bei Walter melden. Es können beide Dokumente ebenfalls auf der Homepage des Erlenackers abgerufen werden.• Ebenfalls auf der Homepage ist die aktualisierte Mitgliederliste.• Wer Statuten möchte, kann sich bei Walter melden. Er hat einige Exemplare in Printform dabei, ansonsten sind diese auch auf der Homepage abrufbar.• Mit unserem Hauptsponsor Pius Hollenstein konnte der Vertrag um zwei Jahre verlängert werden. Dies ist noch nicht in schriftlicher Form geschehen, die mündliche Zusage liegt allerdings vor.• Zusätzlich zum fixen Sponsorbeitrag von 2000.- wird uns Pius in diesem Jahr einen Beitrag von 1245.- zukommen lassen. Herzlichen Dank!• Mara Schönholzer konnte im vergangenen Jahr an der WM in Frankfurt teilnehmen. Walter fragt, ob sie spontan einige Eindrücke davon erzählen möchte. Dieser Aufforderung kommt Mara gerne nach. Die Anwesenden erhalten einen spannenden Einblick aus erster Hand. Mara bedankt sich bei der Gönnervereinigung, die ihr stets eine Hilfe ist, bei der Finanzierung.• Am 1. Februar findet in Weinfeldern die Ostschweizerischen und Schweizerischen Finalwettkämpfe Luftgewehr und Luftpistole statt. Auch dort wird Mara ihr Bestes geben. Sicher würde sie sich über eine kleine Fangemeinde im Rücken freuen.

- Umfrage an die Mitglieder: Gibt es von eurer Seite her noch Ergänzungen oder Fragen? Dies ist nicht der Fall.

Somit bleibt Walter zum Schluss noch zu danken:

- Zuerst geht der Dank an alle Mitglieder der Gönnervereinigung. Denn ohne euch wären wir nicht hier.
- Ein herzliches Dankeschön an alle Nachwuchsleiter und die Nachwuchskommission Erlenacker!
- Danke an die Armbrustschützen für das Gastrecht heute Abend.
- Danke an alle, die etwas Essen und zum Dessertbuffet beigetragen haben!
- Gibt es noch Wortmeldungen aus der Versammlung? Dies scheint nicht der Fall zu sein.
- Somit sind wir am Ende der Versammlung.

Walter Gerber schliesst die Versammlung um 20.48Uhr.